



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Katja Rathje-Hoffmann (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

Physiotherapieausbildung und –studium in Schleswig-Holstein

1. Wie viele und welche Schulen gibt es in Schleswig-Holstein, die Physiotherapeuten ausbilden?

Antwort:

Staatlich anerkannte Schulen für Physiotherapie in Schleswig-Holstein:

„Die Schule“

IFBE med. GmbH

a. Hochofenstr. 19-21

23569 Lübeck

b. Ochsenweg 8

24976 Handewitt OT Weding

AGS Itzehoe

Langer Peter 27 b

25524 Itzehoe

Therapie Schule Nord
Klinikum Nordfriesland Management GmbH
Erichsenweg 16
25813 Husum

Johann Hermann Lubinus Schule
Lubinus Stiftung
Steenbeker Weg 25
24106 Kiel

Grone-Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe GmbH
Am Flugplatz 4, Haus 16
23560 Lübeck

HELIOS Ostseeklinik Damp
Seeuferweg 23
24351 Damp

2. Wie viele Schülerinnen und Schüler gibt es in Schleswig-Holstein, die eine Ausbildung zur Physiotherapie absolvieren? Wie haben sich die Zahlen in den vergangenen 5 Jahren verändert?

Antwort:

Sowohl die aktuellen Zahlen als auch die Entwicklung in den letzten 5 Jahren sind nur den Schulen bekannt. Mit Blick auf die Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit zur Beantwortung der Kleinen Anfrage war eine Erhebung nicht möglich.

3. Wie hoch sind die Ausbildungskosten an den jeweiligen Schulen? Hat es hier Veränderungen in den letzten 5 Jahren gegeben? Bitte getrennt auflisten.

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 2.

4. Wie viele Zuschüsse seitens des Landes oder anderer erhalten die jeweiligen Berufsfachschulen? Hat es hier Veränderungen in den letzten 5 Jahren gegeben? Wenn ja, in welcher Höhe? Bitte getrennt auflisten.

Antwort:

Die Schulen erhalten keine Zuschüsse des Landes. Ob sie von anderen Stellen Zuschüsse erhalten, ist nicht bekannt.

5. Wie steht die Landesregierung dazu, dass es ab dem Wintersemester 2016/2017 zukünftig 2 Physiotherapiestudiengänge in Schleswig-Holstein geben soll? Sieht sie dadurch das bestehende Angebot in Kiel als gefährdet an?

Antwort:

Die Landesregierung begrüßt im Rahmen der Bestrebungen, die Ausbildungen in den Gesundheitsfachberufen zu einem Teil zu akademisieren, das Angebot der Fachhochschule Kiel und der Universität zu Lübeck. Die Hochschulen haben dazu im März 2015 eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Somit ist eine Gefährdung des bestehenden Angebots in Kiel nicht zu erwarten.

6. Plant die Landesregierung Veränderungen in der Ausbildung oder Finanzierung der Physiotherapeuten? Wenn ja, welche Veränderungen sind geplant?

Antwort:

Nein.